

Ludwigshafen, den 25. Oktober 2018

## **Neues Street Art Projekt Muralu: Augustine Kofie gestaltet Fassade am Luitpoldhafen**

Mit geometrischen, ineinander verschränkten Formen in sanften Orange- und Lilatönen lassen präsentiert sich die Fassade eines Gebäudes am Ludwigshafener Luitpoldhafen in einem vollkommen neuen Stil. Mit Fassadenfarben und Spraydosen hat der namhafte amerikanische Künstler Augustine Kofie seit 16. Oktober das Gebäude in dem dynamisch-abstrakten Stil gestaltet, für den er in der Street Art Szene weltbekannt ist.

Die Ludwigshafener Arbeit ist die erste dauerhafte Wandgestaltung des Künstlers in Deutschland. Graffitis des aus Los Angeles stammenden Kofie, dessen Arbeiten Einflüsse der Straßenkultur, Kunstgeschichte und futuristische Filmdesigns vereinen, sind unter anderem in großen Metropolen wie Paris, Boston, Marrakesch und London zu sehen.

Die an der Ecke Rheinallee/Schwanthalerallee entstandene Arbeit bildet den Auftakt des neuen Street Art Projekts *MURALU* des Wilhelm-Hack-Museums in Kooperation mit WOW Ludwigshafen. Das Projekt ist Teil einer für 2020 im Wilhelm-Hack-Museum geplanten Ausstellung zur Bedeutung der Straße in der Kunst, darunter auch die Geschichte des Graffitis im 20. Jahrhundert. Bis zur Ausstellungseröffnung sollen in den kommenden zwei Jahren verschiedene Gebäude der Ludwigshafener Innenstadt von nationalen und internationalen Größen der Street-Art-Szene gestaltet werden.

Die Umsetzung der Wandarbeit Augustines Kofies wurde von der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH unterstützt, die freundlicherweise auch die Fassade des Gebäudes zur Verfügung gestellt hat, welches derzeit vom Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz genutzt wird.

„Die Kooperation ist ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit von städtischen Institutionen und Abteilungen mit anderen Initiativen, Trägern oder Unternehmen innerhalb der Stadt Ludwigshafen.“, betont Prof. Dr. Cornelia Reifenberg, Bürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein. „Ich hoffe, dass diese innerstädtische Dynamik lange anhält und noch viele solch positiver Ergebnisse hervorbringt und bin schon gespannt auf die nächsten Werke in der Reihe von MURALU!“

### **Pressekontakt:**

Wilhelm-Hack-Museum, Lena Kräuter, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,  
Telefon 0621 504-2934, E-Mail: [lena.kraeuter@ludwigshafen.de](mailto:lena.kraeuter@ludwigshafen.de)

